# PROTOKOLL 11/2025 | BORNER RUNDE

| | |
|---|---|
| Zeit | 11. November 2025 \| 18:30 bis 20:30 Uhr |
| Ort | OSBORN53 im Bürgerhaus Bornheide |
| Teilnehmende | 20 Personen |
| Protokoll | Hadi Masri |

## Tagesordnung

**TOP 1: Begrüßung**

**TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung vom 09.09.2025**

**TOP 3: Aktuelles, Mitteilungen, Sonstiges, Termine**

**TOP 4: Olympia – Was hat das mit dem Osdorfer Born zu tun? – Diskussion**

**TOP 5: Aktuelles aus dem Borner Runde Team**

**TOP 6: Aktuelles zu RISE-Projekten und -aktivitäten**

**TOP 7: Anträge an den Verfügungsfonds**

**TOP 1: Begrüßung**

Rixa Gohde-Ahrens, Gebietsentwicklerin, eröffnet die Borner Runde und heißt einige neue Gäste herzlich willkommen.

**TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung vom 14.10.2025**

Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 14.10.2025 gibt es keine Anmerkungen. Es wird angenommen.

**TOP 3: Aktuelles, Mitteilungen, Sonstiges, Termine**

**Termine:**

Auf der Sitzung genannte Termine wurden gesondert und zeitnah über den Borner Runde-Verteiler verschickt und werden daher in diesem Protokoll nicht noch einmal aufgeführt.

**Aktuelles:**

**Marit Hofmann - DRK**

Am Schacksee finden aktuell Rettungsübungen der DRK-Wasserwacht statt.

Die Stadtreinigung stellt am Born Center einen zusätzlichen Altkleidercontainer auf. Der vorhandene Container für Elektrogeräte wird dafür bedauerlicherweise entfernt.

Kinder wünschen sich im Osdorfer Born legale Wände zum Sprayen. Sie nahmen zuvor an einer Übung mit einem professionellen Sprayer teil und möchten nun eine legale Fläche zur Verfügung gestellt bekommen.

**Matthias Greulich - Westwind**

Am 21.11.2025 ab 18 Uhr findet die Feier zum 15-jährigem Jubiäum des Stadtteilmagazins im Zirkuszelt von Abrax Kadabrax statt.

Die aktuelle Westwind-Ausgabe enthält einen Fragebogen für Leserinnen und Leser, der gerne entweder auf der heutigen Sitzung oder bei der Feier ausgefüllt werden sollte,.

**Margret Heise - BR-Team**

Der Beirat des Bürgerhauses Bornheide tagt am 14.11.2025. Die Borner Runde soll die Themen „Wie geht es weiter mit dem OSBORN53?“ und „Beleuchtung des Bürgerhaus-Geländes“ in die Sitzung einbringen.

Die Kita „Sonnengarten“ (Träger: Evangelisches Kinderwerk) verlässt den Standort Osdorfer Born und geht nach Lurup. Somit muss das Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ) einen neuen Träger finden.

Die an drei Orten des Osdorfer Borns gezeigte Ausstellung „Lieblingslicht - Licht verändert den Blick“ von Schüler*innen der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule erhielt durchweg positive Rückmeldungen der Besucher*innen. Für die Schüler*innen war es eine tolle Erfahrung, sich und ihre Arbeiten am Osdorfer Born zu präsentieren.

**LeNa-Projekt Kroonhorst**

Zwei Bewohnerinnen des Projektes stellen die Planungen für eine privat organisiere Adventsfeier vor. Da von der SAGA keine finanzielle Unterstützung für diese Feier kommt, stellen die Bewohnerinnen einen spontanen Antrag an den Verfügungsfonds. Obwohl dies nicht den offiziellen Regularien der Antragstellung entspricht, stimmt die Borner Runde darüber ab (s. TOP 7).

**Frank Kramer- BR-Team**

Frank Kramer berichtet von der Seniorendelegierten-Versammlung, die am 22.10.2025 im Bürgerhaus Bornheide stattfand. Hier stellte eine Vertreterin des Bezirksamtes das Klimaanpassungskonzept "Cool Altona" vor. Nach Ansicht von Frank Kramer war der Vortrag sehr wissenschaftlich gehalten und nicht auf die Zielgruppe „Senior*innen“ ausgerichtet. Auch seien die konkret geplanten Maßnahmen zur Klimaanpassung kaum bekannt. Ein weiterer Kritikpunkt war, dass im Klimaanpassungskonzept keine Bürgerbeteiligung vorgesehen sei.

**TOP 4: Olympia – Was hat das mit dem Osdorfer Born zu tun? – Diskussion**

Erika Wenck und Magret Heise informieren über eine Veranstaltung im Bürgerhaus Bornheide am 20.11.2025, auf der das Konzept für eine Olympia Bewerbung Hamburgs vorgestellt werden soll. Sie zeigen einen aktuellen Beitrag des NDR, der das Thema umfassend beleuchtet. In der anschließenden Diskussionsrunde wurden die Planungen detaillierter Betrachter und es wurde deutlich, dass insbesondere die erwarteten Kosten für Olympia sehr hoch sind und in keinem Verhältnis zu den finanziellen Möglichkeiten vieler Menschen im Osdorfer Born stehen.

Das Stimmungsbild in der Gruppe fiel insgesamt recht kritisch aus. Zwar biete die Bürgerhaus-Veranstaltung die Möglichkeit, sich ein Bild zu machen und eine persönliche Meinung zur Olympia-Bewerbung abzugeben, was von den Teilnehmenden als positiv und niedrigschwellig wahrgenommen wurde. Gleichzeitig wurde jedoch betont, dass – entgegen den Olympia-Plänen, „mehr Sport und Bewegung in die Schulen zu bringen“ - Lehrkräfte und Übungsleitungen bereits heute fehlten. Weiterhin wären Eintrittspreise für Sportveranstaltungen und Trainingsangebote für viele Familien im Stadtteil nicht bezahlbar.

Ein weiterer Punkt betraf das Verkehrsaufkommen. Durch Tourismus und zusätzliche Besucherinnen und Besucher würden die Straßen und öffentlichen Verkehrsmittel während Olympia voraussichtlich überlastet sein. Für viele Hamburgerinnen und Hamburger wäre dies

eine deutliche Belastung im Alltag. Positiv bewertet wurde jedoch die Aussicht auf mögliche zusätzliche U-Bahn- und S-Bahn-Stationen, sofern der Ausbau rechtzeitig abgeschlossen wird. Dies könnte langfristig eine Verbesserung der Anbindung für den Stadtteil darstellen.

Mehrere Teilnehmende äußerten die Meinung, dass Olympia vor allem ein Prestigeprojekt darstellt und die finanziellen Mittel stattdessen besser in die Zukunft von Kindern und Jugendlichen fließen sollten. Zwar verspricht die Bewerbung, den Zugang von Kindern zu Sport und Bewegung zu erweitern, doch diese Argumentation überzeugte die Runde nicht. Es wurde vorgeschlagen, dass bessere Sportangebote für Kinder unabhängig von Olympia geschaffen werden müssten, da der Bedarf bereits jetzt bestehe.

Ein weiterer Kritikpunkt war, dass man sich für Olympia-Veranstaltung im Bürgerhaus online anmelden müsse. Damit sei der Zugang nicht niedrigschwellig, wodurch vor allem Ältere benachteiligt werden.

**TOP 5: Aktuelles aus dem Borner-Runde-Team**

Die Situation der Borner Runde ist zu Beginn des neuen Jahres schwierig, da keine Gebietsentwicklung vor Ort ist, um die Gelder für den Verfügungsfonds zu beantragen. Die Diakonie signalisiert jedoch die Bereitschaft, den Verfügungsfonds für die Dauer von drei Monaten gegen eine Verwaltungspauschale von 12 % zu verwalten

Die nächste Stadtteilkonfererenz findet am 26.11.25 von 14 bis 16 Uhr mit dem Themenschwerpunkt „Demokratieförderung“ statt. Die Borner Runde ist herzlich dazu eingeladen.

Ein neues, übergeordnetes Motto sollte für die Borner Runde überlegt werden. Ein Vorschlag aus dem Plenum lautete „Bildung für die Kinder der Zukunft“.

**TOP 6: Aktuelles zu RISE-Projekten und -aktivitäten**

Die Gesundheitsbroschüre wird aktualisiert, erweitert und verbessert.

**TOP 7: Anträge an den Verfügungsfonds**

**Die Summe des Verfügungsfonds 2025 beträgt vor der Abstimmung 709,00 €.**

► Antrag VFF 23_25 Osdorfer Born / Lurup

**„Nuit du cirque“ zu Gast am Osdorfer Born – Circus ABRAX KADABRAX | 600,00 €**

*Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird bewilligt (11 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen).*

► Antrag VFF 24_25 Osdorfer Born / Lurup

**Adventsfeier – LeNa-Projekt Kroonhorst | 109,00 €**

*Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird bewilligt (9 ja, 0 nein, 1 Enthaltungen).*

**Die Summe des Verfügungsfonds 2025 beträgt nach der Abstimmung 0,00 €.**

**NÄCHSTES TREFFEN DER BORNER RUNDE**

**Dienstag, 09.12.2025 | 18:30 – 20:30 Uhr**

**im OSBORN53**


**Kontakt:**

**Borner Runde**

**c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup**

**Bornheide 76E (Oranges Haus) | 22549 Hamburg**

**Telefon: 040 524 732 66**

**E-Mail: info@borner-runde.de**

**www.osdorfer-born.de**